

Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften

Titel der Lehrveranstaltung:	Kultur und Ästhetik
Studienjahr:	2.
Semester:	2.
Prüfungskodex:	17268
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-FIL/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Hapkemeyer Andreas andreas.hapkemeyer@unibz.it
Modul:	NEIN
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	6
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	45
Gesamtanzahl Sprechstunden:	18
Sprechzeiten:	Werden zu Semesterbeginn mitgeteilt
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	
Spezifische Bildungsziele:	<p>Bildungsziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden in dem sehr weiten Bereich "Kultur und Ästhetik" eine erste Orientierung zu geben. Als fächerübergreifende Lehrveranstaltung berührt sie im Wesentlichen die Bereiche Kunst, Literatur, philosophische Ästhetik und Gesellschaft. Der Schwerpunkt liegt bei Fragestellungen, die unsere Gegenwart betreffen. Historisches soll in der Gegenwart nachwirkende Entwicklungen nachvollziehbar machen. Wichtige Elemente zum Verständnis von Kultur und Ästhetik der Moderne bzw. der Gegenwart sind Intermedialität und Hybridität bzw. die gesellschaftlichen Veränderungen, die sich den digitalen Medien verdanken.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<p>Definitionen der Konzepte Kultur und Ästhetik. Die LV zielt darauf ab, die neuzeitliche Kultur in ihrer Spezifität zu begreifen. Aspekte der Kultur der Moderne und der Gegenwart werden anhand ausgewählter Werke und Texte punktuell untersucht und vertieft. Zur Sprache kommen u.a. Themen wie Eurozentrismus, Globalisierung, Post-Kolonialismus, Provenienz- und Restitutionsproblematik, Diversität, Demokratisierung der Kultur, Cancel Culture, Ästhetisierung der Alltagswelt.</p>

	<p>Kunst und Literatur des 20. Jahrhunderts: F.T. Marinetti (Futuristisches Manifest); M. Duchamp / H. Ball / K. Schwitters (Dada); A. Breton (Surrealistisches Manifest); J. Pollock (Action Painting); A. Warhol (Pop Art); L. Weiner, J. Kosuth (Concept Art). New Conceptualism (B. Kruger; J. Holzer; Guerilla Girls); Performance (M. Abramovic ...); Graphic Novel (A. Spiegelman; M. Satrapi); Banksy (Graffiti und Street Art); Schockkunst und -werbung (T. Margolles; H. Nitsch; O. Toscani ...)</p>
Unterrichtsform:	<p>Frontalunterricht mit starker dialogischer Komponente; Übungen; Referate der Studierenden; zwei Exkursionen (Stadt Bozen; Museion).</p>
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wissen und Verstehen</i> Die Studierenden sollen einige wesentliche Grundzüge der modernen und zeitgenössischen Kultur kennen und verstehen lernen. • <i>Anwenden von Wissen und Verstehen</i> Sie sollen am Ende in der Lage sein, ihr in der LV angeeignetes Wissen auf neue, bisher nicht behandelte Gegenstände anzuwenden. • <i>Urteilen</i> Auf der Grundlage des in der LV erworbenen Verständnisses sind sie in der Lage, ästhetische Phänomene der Gegenwartskultur einzuordnen und zu beurteilen. • <i>Kommunikation</i> Die Studierenden sind in der Lage, über die besprochenen Phänomene mündlich und schriftlich in angemessener Form zu kommunizieren. • <i>Lernstrategien</i> Den Studierenden werden Strategien vermittelt, mit deren Hilfe sie kulturelle bzw. ästhetische Phänomene einordnen und bewerten können.
Prüfungsform:	<p>Die erwarteten Lernergebnisse werden auf folgende Weise überprüft: Schriftliche Arbeit. Die Studierenden verfassen zu zweit eine schriftliche Arbeit (10.000 Anschläge) zu einem Thema der Lehrveranstaltung. Diese Arbeit präsentieren sie ihren Kollegen während der Vorlesung.</p> <p>Mündliches Abschlussgespräch.</p>
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung.</p> <p>Bewertungskriterien für die schriftliche Arbeit: Klarheit und Korrektheit der Sprache, Angemessenheit der Form (Umgang mit Sekundärliteratur, Zitate, Bibliografie etc.) und Inhalt (Erfassen des Themas, Eigenständigkeit des Urteils, logischer Aufbau).</p>

	<p>Bewertungskriterien für die mündliche Prüfung: Bewertungskriterien: Die Studierenden zeigen, dass sie die während der LV behandelten Inhalte erfasst haben, dass sie ihre Kenntnisse auf neue Gegenstände zu übertragen vermögen, dass sie eigenständig zu urteilen und angemessen über die behandelten Inhalte zu sprechen vermögen.</p>
Pfichtliteratur:	<p>Manifeste: - F.T. Marinetti, Das futuristische Manifest - A. Breton, Das surrealistische Manifest - Dada-Manifest</p> <p>Einen dieser längeren Texte: - S. Freud, Das Unbehagen in der Kultur - W. Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit - Th.W. Adorno/ M. Horkheimer, "Kulturindustrie", in <i>Dialektik der Aufklärung</i> - Angela Vettese, Ma questo è un quadro (Auszug) - A. Reckwitz, Die Gesellschaft der Singularitäten (Auszug)</p> <p>Oder zwei kürzere Texte statt eines längeren: - Christoph Menke, "... er muß experimentieren", <i>Da Capo</i>, Würzburg, 2016, 107-113. - Hans Belting, Gedanken zu einer neuen Situation der Kunst, <i>Global Culture – Local Views</i>, Würzburg 2014, 25-30.</p> <p>Die Power Point Präsentationen I, II, III.</p>
Weiterführende Literatur:	

(short information in English language)

Course title	Culture and Aesthetics
Scientific sector	M-FIL/04
Total lecturing hours	45
Credits	6
Short description	The aim of the course "Culture and Aesthetics" is to foster the comprehension of modern and contemporary aspects of culture and aesthetics. A central concept in this context is intermediality, i.e. the hybridisation of the arts. Other topics: eurocentric vision vs. globalization, diversity, colonialism, cancel culture et. Al.